Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1875

17.10.1875

Visual Library

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

128.

Sonntag, den 17. Oktober 1875.

Zwölfte Vorstellung außer Abonnement.

Neu einstudirt:

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-phantastische Oper in drei Akten, mit Tanz, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.

Personen:

Sir John Fallstaff	Herr Speigler.
Herr Fluth, Bürger von Windsor	Herr Hauser.
Herr Reich, Bürger von Windsor	Herr Staudigl.
Fenton	Herr Rosenberg.
Junker Spärlich	Herr Kürner.
Doktor Cajus	Herr Nebe.
Frau Fluth	Fräulein Hofrichter.
Frau Reich	Fräulein Steinbach.
Jungfer Anna Reich	Fräulein Burger.
Der Kellner im Gasthaus zum Hosenbande	Herr Ludwig.
Erster Bürger	Herr Sondheim.
Zweiter Bürger	Herr Vasen.

Bürger und Bürgerinnen von Windsor. Masken von Elfen, Wespen, Mücken und Fliegen.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: **halb sieben** Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: halb 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Fräulein Rudolff.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge	3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz	1 M. 80 Pf.	Logen III. Rangs	1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rangs	2 „ 40 „	Parterre-Logen	2 „ 10 „	III. Rang. Sitzplätze	– „ 90 „
Fremdenloge im Parterre	2 „ 40 „	Logen II. Rangs	1 „ 80 „	III Rang. Stehplätze	– „ 70 „
Logen I. Rangs	3 „ — „	Parterre-Sperrsitze	2 „ 10 „	IV. Rang. Mitte	– „ 60 „
Balkon	3 „ — „	Parterre	1 „ 40 „	IV. Rang. Seite	– „ 40 „

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Samstag den 16. Oktober von 11 bis 12 Uhr** für die **gerade**, von **12—1 Uhr** für die **ungerade Tour** zum Kassenpreise im Billetbureau in Anspruch nehmen. Die auf Vormerkung reservirten Billete werden **Samstag** von **3** bis **4 Uhr** abgegeben.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gef. entweder persönlich, oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenz-Karte, bei Großh. Hoftheater-Verwaltung gemacht werden.

Dienstag, den 19. Oktober, IV. Quartal 113. Abonnements-Vorstellung:
Zum ersten Male: **Marino Falieri.** Trauerspiel in fünf Akten von Albert Lindner.

Wegen Unwohlsein von Fräulein Heinbach: Tannhäuser.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

128.

Sonntag, den 17. Oktober 1875.

Zwölfte Vorstellung außer Abonnement.

Wegen Unwohlseins des Fräulein **Steinbach** statt der angekündigten Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“:

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen		Herr Speigler.
Tannhäuser,	Ritter und Sänger	Herr Holdampf.
Wolfram von Eschinbach,		Herr Hauser.
Walter von der Vogelweide,		Herr Röckel.
Biterolf,		Herr Harlacher.
Heinrich der Schreiber,		Herr Kürner.
Reimar von Zweter,		Herr Ludwig.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Fräul. Joh. Schwartz.
Venus		Frau Krone.
Ein junger Hirt		Fräulein Burger.

Ritter, Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Aeltere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen. Bacchantinnen.

Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts.

Die Oper beruht auf der alten Sage: daß die heidnische Göttin der Liebe, Frau Venus, im Innern des Hörselberges, nahe der Wartburg in Thüringen, fort und fort einen Hofhalt der Ueppigkeit führe; daß man oft von außen rauschende, jubelnde Musik vernähme, die den zu sinnlicher Lust Geneigten verlocke und in den Venusberg geleite. Ein Ritter und Sänger, Heinrich der Tannhäuser, der am Hofe des Landgrafen von Thüringen wohlangesehen gewesen, und im Wettstreit mit den Sängern, welche sich dort zusammenfanden, rühmlich bestanden sei, habe ein ganzes Jahr im Venusberge zugebracht.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: 5 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Fräulein Rudolff.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge	3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz	1 M. 80 Pf.	Logen III. Rangs	1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rangs	2 „ 40 „	Parterre-Logen	2 „ 10 „	III. Rang. Sitzplätze	– „ 90 „
Fremdenloge im Parterre	2 „ 40 „	Logen II. Rangs	1 „ 80 „	III. Rang. Stehplätze	– „ 70 „
Logen I. Rangs	3 „ — „	Parterre-Sperrsitze	2 „ 10 „	IV. Rang. Mitte	– „ 60 „
Balkon	3 „ — „	Parterre	1 „ 40 „	IV. Rang. Seite	– „ 40 „

☛ **Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.** ☚

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Samstag den 16. Oktober von 11 bis 12 Uhr** für die **gerade**, von **12—1 Uhr** für die **ungerade Tour** zum Kassenpreise im Billetbureau in Anspruch nehmen. Die auf Vormerkung reservirten Billete werden **Samstag** von **3** bis **4 Uhr** abgegeben.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gef. entweder persönlich, oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenz-Karte, bei Großh. Hoftheater-Verwaltung gemacht werden.

Dienstag, den 19. Oktober, IV. Quartal 113. Abonnements-Vorstellung:
Zum ersten Male: **Marino Falieri.** Trauerspiel in fünf Akten von Albert Lindner.

B. E. ... 1430 M. 40 Pf.
oder – 834 fl. 24 kr.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.